

Weber Hydraulik zieht alle Register: Biomasse, Sonnenenergie & Energieeffizienz



„Wir sind stolz, einen nachhaltigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten und gleichzeitig motiviert, auch in Zukunft an diesen Themen weiterzuarbeiten.“

GF Kurt Sperrer

Mit einem vielfältigen Maßnahmen-Mix hat Weber Hydraulik trotz steigender Produktion seinen Energieverbrauch im Griff. Ob Abwärmenutzung, Betonkernaktivierung, innovative Lichttechnik oder Biomasse-Heizung: Energieeffizienz wird beim Ennstaler Metallverarbeiter groß geschrieben. Bei Weber Hydraulik ist man überzeugt, dass innovative Energietechnologien mehr bringen als "nur" niedrige Betriebskosten.

Eine Lösung für jede Maschine: Weber Hydraulik – Spezialist für individuelle Hydrauliksysteme

Weber Hydraulik ist Spezialist für die Entwicklung und Produktion von anspruchsvollen Hydrauliklösungen nach Kundenwunsch, die fast überall auf der Welt eingesetzt werden: Zum Heben und Senken tonnenschwerer Lasten, etwa in der Automobilindustrie, in mobilen Arbeitsmaschinen, Nutzfahrzeugen und Landmaschinen. Auch im Bereich Rettungstechnik hat Weber einen Namen: Die Losensteiner sind einer der vier größten Hersteller von Rettungsgeräten weltweit. Die Nachfrage nach hydraulischen Weber-Produkten steigt rasant. Das Unternehmen kann ein fast 10%iges Wachstum in mehrjähriger Folge vorweisen.

Was hat es gebracht?

Wärmerückgewinnung

(Abwärme der Druckluftkompressoren)
Reduktion des Heizwärmebedarfs im Jahr 2018: 165 MWh

PV-Eigenverbrauchsanlage

160 kW_p
Stromproduktion: 156.000 kWh/a
Stromkostenreduktion:
16.000 Euro/a

Biomassecontracting

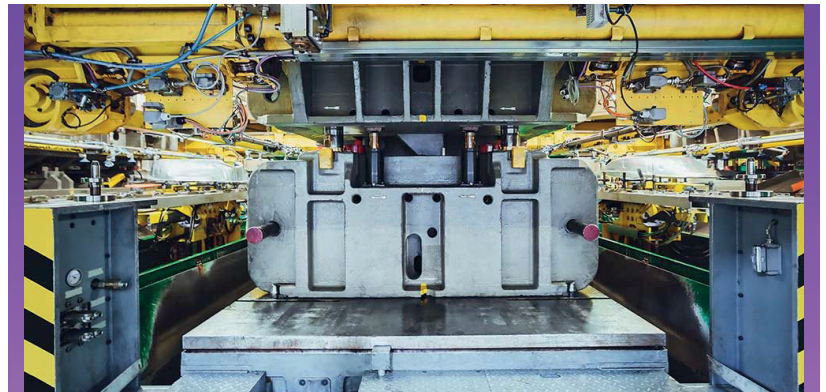
Hackschnitzel von Landwirten aus der Region ersetzen
120.000 Liter Heizöl pro Jahr

Druckluftoptimierung

Einsparungen im Jahr 2018:
ca. 7.000 Euro

LED-Umstellung

bereits zu 90% umgesetzt



Druckluft-Abwärme: Heizkosten senken und Raumklima verbessern

Metallverarbeitung ist energieintensiv, weshalb Wachstum und steigende Produktion früher auch höhere Energiekosten bedeuteten. Effiziente Prozesse und innovative Technologien sind daher heute bei Weber Hydraulik ein absolutes Muss. So wird beispielsweise die Abwärme der Druckluftkompressoren und der Hydraulikaggregate für die Prozesswasserbereitstellung und die Gebäudeheizung per Betonkernaktivierung genutzt. Diese innovative Technologie wendet das Losensteiner Unternehmen bereits auf einer Fläche von 4.000 m² an und jeder Neubau wird standardmäßig damit ausgestattet. 14 % der Heizenergie – 15.000 Euro jährlich – können so eingespart werden. Zusätzlich entsteht durch die Betonkernaktivierung ein gutes Raumklima – vor allem in den Büros, aber auch in der Produktionshalle ist das spürbar.

Sonnenstrom: So viel wie möglich selbst verbrauchen

Mit seinem hohen und konstanten Stromverbrauch ist Weber Hydraulik prädestiniert für eine eigenverbrauchsoptimierte Photovoltaik-Anlage. Seit 2019 nutzt das Unternehmen dieses Potential auch – mit einer 160 kW_p PV-Anlage, die jährlich ca. 16.000 Euro Stromkosten einspart. Eigenverbrauchsanlagen sind so dimensioniert, dass der erzeugte Sonnenstrom fast zur Gänze vom Unternehmen selbst verbraucht wird. Hoher Eigenverbrauch bedeutet meist kürzere Amortisationszeiten, die Anlage von Weber wird sich bereits nach 7 bis 8 Jahren rentieren.

ENERGIEWENDE
LEADERS



"Die Biomasseanlage im Jahr 2006 war der Startschuss: Damals gelang es uns, trotz steigender Fläche die Heizkosten zu senken. Seitdem ziehen wir bei der Energieeffizienz alle Register und perfektionieren unsere Energienutzung."



Albert Koppenberger, Leiter Betriebsinstandhaltung

Mit kontinuierlicher Effizienzsteigerung den Energieverbrauch im Griff



Umstieg auf Biomasse ohne Investitionskosten

Die Nutzung erneuerbarer Energie hat bei Weber Hydraulik schon fast Tradition: Im Jahr 2006 wurde – bedingt durch eine Firmenerweiterung – ein neues Heizsystem notwendig. Seither versorgt eine 500 kW Hackschnitzelanlage das Betriebsareal effizient und aus lokalen und nachhaltigen Ressourcen mit Raum- und Prozesswärme. Der Umstieg auf Biomasse war ohne Investitionskosten für das Unternehmen möglich, da die Anlage als Contractingprojekt umgesetzt und finanziert wurde. Jährlich werden gegenüber einer Ölheizung ca. 12.000 Euro an Heizkosten eingespart.

Doch damit nicht genug: LED & Young Resource

Weber Hydraulik hat auch in anderen Bereichen Energieeffizienz perfektioniert: 90% der Beleuchtung wurden bereits auf LED umgestellt. Druckleitungen werden regelmäßig auf Leckagen untersucht und im Projekt "Young Resource" werden Lehrlinge für Energieeffizienz sensibilisiert. Die jungen MitarbeiterInnen sind am Wochenende und bei Betriebsstillständen unnötigen Stromverbrauchern auf der Spur. Seit Projektstart konnten so 80 MWh Strom gespart werden.

Weiter geht's mit intelligenter Kühlung

Den nächste Schritt in eine effiziente Energiezukunft hat Weber bereits geplant: Die Idee ist, über die Betonaktivierung nicht nur zu heizen, sondern auch zu kühlen. In einer neuen, mehrgeschossigen Halle mit 6.000 m² Fläche soll die intelligente Betonkernkühlung erstmals zur Anwendung kommen.

Mehr als Energiesparen

Der Ennstaler Metallverarbeiter will weiter in Energieeffizienz investieren. Die Vorteile von Effizienzmaßnahmen gehen weit über reine Kostensenkung hinaus. So stellt beispielsweise das Contractingmodell der Biomasse-Heizung ein All-In-Modell dar. Der Contractor hat die Heizung nicht nur geplant und finanziert, er betreibt und wartet sie auch und organisiert die Brennstofflieferungen. Weber muss sich in puncto Heizung also um nichts mehr kümmern. Diese zusätzlichen Benefits überzeugen häufig auch die letzten Skeptiker im Unternehmen.

Unternehmensdaten auf einen Blick

Weber Hydraulik GmbH

Gründungsjahr
1969

Produkte
hydraulische Spezialzylinder und Rettungsgeräte

Standort
Losenstein

MitarbeiterInnen
380 (am Standort Losenstein)

Jahresumsatz
88 Mio. Euro (2019)

Eigentümerstruktur
Die Weber Hydraulik GmbH ist Tochter eines deutschen Familienunternehmens mit Sitz in Baden-Württemberg

Impressum: ÖÖ Energiesparverband, Landstraße 45, 4020 Linz, www.esv.or.at
ZVR: 171568947



ENERGIEWENDE
LEADERS